



Sieben Studierende erhalten Stipendium

Urkundenverleihung des Deutschlandstipendiums an der Hochschule Aalen

17.04.2025 | Aktuell werden insgesamt 28 Studierende aller Fakultäten der Hochschule gefördert. Dass diese hohe Zahl an Deutschlandstipendien verliehen werden kann, ist vor allem der großzügigen Unterstützung regionaler Unternehmen zu verdanken, mit denen die Hochschule Aalen bestens vernetzt ist. Die Stipendien werden von insgesamt 15 Unternehmen bzw. Stiftungen ermöglicht. Mit der Urkundenverleihung reihten sich jetzt sieben Studierende in den Kreis der neuen Stipendiatinnen und Stipendiaten des Sommersemesters 2025 ein.

„Nur 1,1 Prozent der Studierenden an deutschen Hochschulen erhalten das Deutschlandstipendium“, begrüßte Prorektor Prof. Dr. Andreas Ladurner die neu Geförderten und folgerte: „Das macht Sie deshalb durchaus zu etwas Besonderem, worauf Sie stolz sein können.“ Das Deutschlandstipendium ist ein nationales Förderprogramm in Deutschland, das Studierende an Hochschulen unterstützt. Es wird an talentierte und engagierte Studierende vergeben und ist unabhängig vom persönlichen oder elterlichen Einkommen. Die Höhe des Stipendiums beträgt monatlich 300 Euro, wobei die Hälfte von privaten Förderern (wie Unternehmen, Stiftungen, Alumni) und die andere Hälfte vom Bund finanziert wird. Die Förderung erfolgt für mindestens zwei Semester und kann bis zur Regelstudienzeit verlängert werden.

Ziel des Deutschlandstipendiums ist es, den Leistungsgedanken zu stärken und den Austausch zwischen Hochschulen und der Wirtschaft zu fördern. Studierende können sich direkt an ihrer Hochschule um das Stipendium bewerben, wobei die Auswahlkriterien neben herausragenden akademischen Leistungen auch gesellschaftliches Engagement und besondere persönliche Umstände umfassen.

Nach der Begrüßung stellten sich die neuen Stipendiatinnen und Stipendiaten vor: Noel Bojkovac, Amelie Luz, Jana Riedel, Niklas Krauss, Julian Lachenmayer, Philipp Raab und Sophie Reimer. Im Anschluss überreichte ihnen Ladurner ihre Urkunden zum Deutschlandstipendium.

„Die Stiftung, von der ich das Stipendium erhalten habe, bietet auch Reisen in Europa an. Ich bin gespannt auf den künftigen Austausch mit den Förderern“, freut sich Jana



Riedel, die Business Psychology and Sustainability studiert und ihr Stipendium von der Gips-Schüle-Stiftung erhält. Philipp Raab, Student der Mechatronik / Robotik, Deutscher Meister und Weltmeister in der Kategorie „Robot Systems Integration“ und Gründer eines Start-ups ergänzt: „Die finanzielle Förderung des Deutschlandstipendiums hilft mir ein Stück weit, mir den Rücken für mein Unternehmen freizuhalten und mich auf das Studium zu konzentrieren.“